

Sitzungsvorlage Nr. 0008/2024/KREIS

Beratungsfolge	Datum	Status
Ausschuss für Verkehr und Bauen	05.02.2024	öffentlich
Kreisausschuss	07.03.2024	öffentlich
Kreistag	14.03.2024	öffentlich

Zuständige Facheinheit: 81 - Kreisbetrieb	Berichterstatter/-in: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues
---	---

Beratungsgegenstand:

Straßenbericht 2024 und Hochbaubericht 2024

Beschlussvorschlag:

Dem Straßenbericht 2024 und dem Hochbaubericht 2024 wird zugestimmt.

Rechtsgrundlage:

§ 26 Abs. 1 lit. t) Kreisordnung NRW

Sachdarstellung:

Die Sachdarstellung ergibt sich aus dem Straßenbericht 2024 und dem Hochbaubericht 2024. Diese wurden bereits bei der Haushaltseinbringung 2024 im Kreistag am 07.12.2023 vorgelegt.

Entscheidungsalternative(n):

Dem Straßenbericht und dem Hochbaubericht wird nicht zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Die finanziellen Auswirkungen für das Jahr 2024 und die Folgejahre sind maßnahmenbezogen in den Berichten dargestellt.

Anpassung im laufenden Haushalt erforderlich: Ja Nein

Produkt Nr./Bezeichnung: 12.01.01 Gebäudewirtschaft und 12.01.02
Verkehrswegebewirtschaftung

Kontengruppe Nr./Bezeichnung: 78 – Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten

Finanzierungsbeteiligung Dritter: Ja Nein

Der Straßen- und Radwegebau wird durch Bundes- und Landesmittel gefördert. Der Förderanteil ist bei den jeweiligen Baumaßnahmen angegeben.

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren: Ja Nein

Investive Baumaßnahmen werden nach Fertigstellung in das Anlagevermögen des Kreises Borken übernommen und als Aufwandsposition in der Ergebnisrechnung abgeschrieben.

Klimafolgenabschätzung:

Im Hochbaubericht werden Energiekennzahlen vorgestellt, aus denen Energieverbräuche sowie der CO²-Ausstoß nachvollzogen werden können. Generell werden bei Hochbaumaßnahmen energetische Verbesserungen verfolgt und somit die Reduzierung der Energieverbräuche ermöglicht, was einen positiven Einfluss auf das Klima hat.

Durch Straßen- und Radwegeneubaumaßnahmen werden zwar einerseits Flächen versiegelt und CO² freigesetzt. Die Förderung des Radverkehrs hat aber positive Auswirkungen auf das Klima. Im Übrigen werden Flächenversiegelungen durch Ausgleichsmaßnahmen kompensiert.

Anlagen:

Hochbaubericht 2024
Mitzeichnungslauf 0008-2024
Straßenbericht 2024